

Der Aufbau der Grundlagenseminare

G1

Grundlagenseminar 1: Einführung für alle KursleiterInnen – das Beziehungsgeflecht „Kurs“

- Was ist wichtig bei der Kursplanung? (Aufbau, Methodeneinsatz, Lernbesonderheiten Erwachsener)
- Wie geht man mit Anfangssituationen in Kursen kreativ um?
- Welche Rahmenbedingungen findet man als KursleiterIn an der vhs vor?

G2

Grundlagenseminar 2:

Umgang mit schwierigen Situationen in Kursen

- Welche Phasen der Gruppenentwicklung erkennt man in jedem Kurs?
- Wie reagiert man als Kursleiter in Situationen, die man als schwierig empfindet?
- Welche Möglichkeiten gibt es, herkömmliche Lehr- und Lernsituationen aufzubrechen und mit lebendigen, vielleicht sogar experimentellen Elementen anzureichern?

sprachenorientiert

EUROLTA
Basiskurse

G3

gestaltungsorientiert

Gestalten lehren

informationsorientiert

Mein Präsentationsstil

sozial orientiert

Lernen in der Gruppe

G4

Kreativität und eigener Stil

Wege zum Lernen

Moderationsmethode

TZI:
Themenzentrierte Interaktion

Qualifizierung „Gestalten lehren“

Hauptsächliche Lernfelder:

- Methoden des Vermittelns von Grundlagenwissen im Kunstunterricht
- Teilnehmerorientierte Entwicklung von Lernschritten
- Erarbeitung von längerfristigen Kurskonzepten in den Fachgebieten:
Bildnerisches Gestalten
Textiles Gestalten
Mode
Keramik

gesundheitsorientiert

Gesundheitskurse leiten
G2 plus

sprachenorientiert

EUROLTA
Aufbaukurse